

**Geschäftsführung
Beirat der Unteren
Landschaftsbehörde**

Es informiert Sie	Michael Lutz
Telefon (0202)	563 5920
Fax (0202)	563 8484
E-Mail	michael.lutz@stadt.wuppertal.de
Datum	04.12.13

Niederschrift

über die des Beirates der Unteren Landschaftsbehörde (SI/3229/13) am 17.10.2013

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Wuttke (Fischereiverband)

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bröcker (Waldbauernverband), Frau Dr. Dinnebier (Schutzgemeinschaft Deutscher Wald), Herr Dohm (NABU – in Vertretung von Herrn Leppert), Herr Groß (NABU), Herr Lücke (LNU), Herr Dr. Mönig (BUND), Herr neues (Rheinischer Landwirtschaftsverband), Herr Ramm (Landesjagdverband), Herr Werbeck (LNU), Herr Winter (Rheinischer Landwirtschaftsverband)

Verwaltung

Frau Mölleken, Herr Mücher, Frau Wedekind

Schriftführer

M. Lutz

Beginn der Sitzung: 15.00 Uhr

Ende der Sitzung: 16.50 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Wuttke begrüßt die Mitglieder des Beirates.

Beschluss des Beirates der Unteren Landschaftsbehörde vom 17.10.2013:

Mit der vorgelegten Tagesordnung erklärt sich der Beirat einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Beirates am 29.08.2013

Beschluss des Beirates der Unteren Landschaftsbehörde vom 17.10.2013:

Der Beirat der Unteren Landschaftsbehörde genehmigt die Niederschrift über die Sitzung des Beirates vom 29.08.2013.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

3 Eignungsprüfung ehemaliger Vertragsnaturschutz- als Kompensationsflächen Vorlage: VO/0710/13

Frau Mölleken stellt die Inhalte der Vorlage vor und beantwortet im Folgenden Fragen von Herrn Dr. Mönig, Herrn Bröcker und Herrn Winter.

Bei der Diskussion steht die Frage von 25 Jahren Vertragslaufzeiten im Vordergrund – die angedachten Fristen sind Herrn Bröcker viel zu lang. Die Flächengrößen belaufen sich auf insgesamt rund 68 Hektar.

Der Beirat der Unteren Landschaftsbehörde nimmt die Vorlage ohne Beschlussfassung entgegen.

Beschluss des Beirates der Unteren Landschaftsbehörde vom 17.10.2013:

F

4 Wanderwege im Bereich der Firma "Coroplast" (Anlagen)

Herr Mücher stellt die alte und die neue Wegführung des Wanderweges „Rund um Wuppertal“ im Nordosten des Stadtgebietes – insbesondere im Bereich der Firma Coroplast – dar.

Herr Lücke regt eine Querung der Trasse im Bereich der inzwischen rückgebauten Brücke Holtkamp an. Dies – so Frau Wedekind – sah das Planungskonzept vor. Die geplante neue Brücke kann nicht errichtet werden, da

der Grundstückseigentümer dem nicht zugestimmt hat und die Fläche auch nicht von der Stadt angekauft werden konnte.

Der Beirat der Unteren Landschaftsbehörde nimmt die geänderte Wander-Wegeführung zur Kenntnis.

Im Folgenden entwickelt sich eine Diskussion über das Freizeitverhalten von Wanderern, Reitern und anderen Erholungssuchenden in der freien Landschaft, an der sich Herr Winter, Herr Bröcker, Herr Wuttke, Herr Dr. Mönig und Frau Dr. Dinnebier beteiligen.

Alle Diskussionsteilnehmer eint die Sorge um die bevorstehende Pensionierung des städtischen Mitarbeiters Herrn Dr. Hoffmann, der eine wichtige Funktion mit großem Erfolg erfüllt.

Bereits zum jetzigen Zeitpunkt möge die Verwaltung darüber nachdenken, wie – z.B. durch die Wiederbesetzung der Stelle - das Ausscheiden von Herrn Dr. Hoffmann kompensiert werden kann.

Gewünscht wird darüber hinaus ein verstärktes Engagement des kommunalen Ordnungsdienstes in den Außenbereichen.

Beschluss des Beirates der Unteren Landschaftsbehörde vom 17.10.2013:

Der Beirat der Unteren Landschaftsbehörde spricht sich für eine Wiederbestetzung vakanter Stellen und ein verstärktes Engagement des kommunalen Ordnungsdienstes im Landschaftsbereich sowie die Nutzung repressiver Maßnahmen aus.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

5 Nordbahntrasse, Sachstandsbericht

Frau Wedekind gibt einen Sachstandsbericht über den Fortgang der Arbeiten im Bereich der Nordbahntrasse und geht auf die Themenbereiche „Wegebau Bramdelle bis Linderhauser Straße“, „Tunnelausbau Rott“, „Portalsanierung Tunnel Schee“ und „Gehölzschnitt“ ein.

In der nächsten Woche findet ein Gespräch bei der Höheren Landschaftsbehörde zu beantragten Abweichungen von Nebenbestimmungen des Förderbescheides (gleichzeitige Bauarbeiten in allen Tunneln im Jahr 2014 und mögliche Arbeiten ab dem 01.04.2014 bis zum festgestellten Ende der Winterruhe) statt.

Die Arbeitsgruppe des Beirates erhält in Kürze die Unterlagen bezüglich der Ausführungsplanung für die Tunnel Dorp und Engelnberg.

Herr Werbeck regt an, Gründe für die Sperrung des Weges östlich des Zuganges Buchenstraße zu nennen. Frau Wedekind erläutert, dass der Weg im Tunnel Rott im August und September ausgebaut wurde, der Tunnel aber nicht verkehrssicher und ein Abgang von der Trasse östlich des Tunnels noch nicht hergestellt ist.

Der Beirat der Unteren Landschaftsbehörde nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

6 Spieckerswiese

Frau Mölleken berichtet über den Fall „Zur Spieckerswiese“ in Vohwinkel, wo seinerzeit eine landschaftsrechtliche Befreiung zur Anlage eines Bouleplatzes erteilt wurde – nun jedoch eine „Partymeile“ entstanden ist. Ein Rückbau werde gefordert.

Der Beirat der Unteren Landschaftsbehörde nimmt Kenntnis.

7 Berichte, Mitteilungen, Anfragen

7.1 Modellflieger am Wefelspütt

Herr Dr. Mönig erinnert daran, dass der Beirat der Unteren Landschaftsbehörde seinerzeit der Nutzung einer Fläche im Bereich Wefelspütt für Modellflugzeuge zugestimmt hat. Damals sei man sich – nach seiner heutigen Einschätzung – nicht über die Tragweite im Klaren gewesen.

Eine große Anzahl von parkenden Fahrzeugen – drei bis acht an Wochentagen, mehr als zwanzig an Wochenenden – sowie eine nicht erwartete Lärmentwicklung seien zu verzeichnen. Diese Entwicklung sei nicht im Sinne des Beirates.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich Herr Werbeck, der die Frage stellt, ob der Betrieb von Drohnen auf der Hardt legal ist, Frau Mölleken, die diese Frage mit Bezug auf die Landschaftsschutz-Verordnung verneint und darauf hinweist, dass bei einem Wegfall der Fläche am Wefelspütt die Gefahr von „wildem Modellflug“ an vielen anderen Stellen in der Landschaft droht und Herr Bröcker, der wiederum mitteilt, dass im Bereich der Kleinen Höhe erhöhter Modell-Flugverkehr festzustellen ist.

Herr Mücher stellt klar, dass der Parkplatz nicht Gegenstand der Befreiung ist und die Befreiung nur für Vereinsmitglieder gilt, dass der Parkplatz auch von Nicht-ModellfliegerInnen genutzt wird und dass die Befreiung für ein Jahr befristet ist. nach Ablauf dieses Zeitraumes kann – mit den gemachten Erfahrungen – durchaus neu diskutiert und entschieden werden.

7.2 Denkmalschutz für Gärten

Herr Ramm wirft die Frage auf, welche Behörde für die Einhaltung bestehenden Denkmalschutzes im Bereich privater Gärten zuständig ist. Mit Herrn Lücke bittet er um Feststellung der Rechtslage. Zuständig ist die Untere Denkmalbehörde.

7.3 Waldkampfbahn

Herr Bröcker berichtet, dass im Bereich der Straße Zur Waldkampfbahn – zwischen Sportanlage und Tennisplatz – eine Fläche befestigt und hergerichtet worden sei und bittet um Auskunft, auf welcher Rechtsgrundlage dies geschehen sei.

7.4 Bebauung im Landschaftsschutzgebieten

Herr Werbeck beklagt den an vielen Stellen der Stadt fortschreitenden Fortfall grüner Flächen zugunsten von Bebauung.

Er wünscht die Formulierung einer diesbezüglichen Stellungnahme des Beirates. Zuvor soll seitens Herrn Beig. Meyer eine Auflistung vorgelegt werden, die gegenüberstellt, wo welche Flächen im Landschaftsschutz baurechtlich für eine Bebauung vorgesehen sind.

Alle von Herrn Werbeck angesprochenen Flächen sind in den Landschaftsplänen (als Ziel 6.1.) enthalten.

Beschluss des Beirates der Unteren Landschaftsbehörde vom 17.10.2013:

Der Beirat der Unteren Landschaftsbehörde bittet Herrn Beig. Meyer um eine Auflistung der Flächen, die einerseits unter landschaftsrechtlichen Schutz stehen und für die andererseits die baurechtlichen Voraussetzungen für eine bauliche Nutzung bestehen.

Einstimmigkeit

M.Lutz
Schriftführer/in